

Sommerradtour am Samstag, den 9.7.2022 (Text: Manfred Krister, Fotos: Werner Ritter, Manfred Krister)

Um 10.00 Uhr machten sich 20 Fahrer/innen vom Sportplatz Wenderfeld mit dem Trekkingrad bei trockenem Radfahrwetter auf den Weg zur neu kreierten Sommerradtour.

Die erste kleine Erfrischungspause gab es schon am Haus Ripshorst. Darauf folgte ein Fotostopp an der Burg Vondern, wo sich alle für ein gemeinsames Foto sammelten. Danach war eine kleine Umleitung zu fahren, da die normale Radroute für eine „Fledermausveranstaltung“ auf der Burg gebraucht wurde.



Über verkehrsberuhigte asphaltierte oder auf naturbelassene Trassen und Waldwegen fuhr man an den Bottroper Stadtteichen vorbei zur ehemaligen Jugendherberge Bischofssondern. Dann ging es durch den Kirchhellener Wald nach Grafenwald und zum Heidhof zur nächsten Erfrischungspause. Durch den Wald führte der Weg an einem Moorsee und am Heidesee vorbei zur Grafenmühle.



Pünktlich um 12.20 Uhr trafen alle am Angelpark Grafenmühle ein, wo schon vorreservierte mit RTC Mülheim Schildern versehene Tische auf uns warteten. Eine besondere Überraschung wartete auf die Teilnehmer. Ein Spanferkel brutzelte und drehte sich am Spieß. Leider war die Garzeit erst auf 14.00 Uhr festgesetzt. Aber dafür konnte schon ein knuspriger „Rostbraten“ genossen werden.



Die Bestellung von Getränken und Imbisspeisen verlief äußerst schnell und Currywurst, Pommes, Fischbrötchen etc. wurde uns sogar an den Tisch gebracht, obwohl der Imbisskiosk eigentlich mit Selbstbedienung organisiert war.



Nach einer ausführlichen Pause, in der der Angelteich und die schönen Sitzmöglichkeiten unter Bäumen genossen werden konnten, waren alle um 13.30 Uhr äußerst zufrieden wieder abfahrtbereit. Mittlerweile waren dunklere Wolken aufgezogen und es war kühler geworden, so dass zurück der kürzeste Weg angesteuert wurde. Über Zeche Haniel, den Golfplatz Jacobi waren alle schnell auf der Jacobitrasse. Hier fielen die ersten Tropfen, so dass einige schon mal Regenkleidung anzogen. Vor der Radwegebrücke über Kanal und Emscher erwischte uns dann ein heftiger Regenschauer, so dass sich auch die Optimistischeren Regenkleidung anzogen. Dadurch zog sich die Kolonne in die Länge.

Am Centro fuhr die Hauptgruppe am Kanal entlang nach Dümpten zum Wenderfeld, wo die 50 Kilometerrunde kurz vor 14.45 Uhr beendet war. Die Broicher und Speldorfer machten sich zum Teil auf eigenen Wegen nach Hause.